



1. Vorsitzender  
**Dr. Bernward Gall**



Mein  
Leben

... ein Film für Dich

Mein  
Leben

... ein Film für Dich

## Mein Leben – mit Ihrer Unterstützung

**Mein Leben e.V.**, gegründet 2024, arbeitet gemeinnützig. Unabhängig davon besteht bei allen ehrenamtlich Engagierten im Projekt ein hoher Qualitätsanspruch. Das betrifft zum einen den wissenschaftlich begleiteten Ansatz der Würdezentrierten Therapie und zum anderen die filmische Umsetzung.

Um möglichst vielen Menschen einen Abschied in Würde und ihren Hinterbliebenen ein Dokument der Erinnerung ermöglichen zu können, setzen wir auf Ihre Unterstützung. Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie uns mit Ihren Spenden. Mitgliedsanträge und SEPA-Lastschrift-Mandate finden Sie in auf unserer Website: [www.mein-leben-film.de](http://www.mein-leben-film.de)

[1] Fiktives Zitat

[2] Patientinnenstatement aus: Dignity Therapy: A Novel Psychotherapeutic Intervention for Patients Near the End of Life Harvey Max Chochinov, et al.

Text: Julia Weigl-Wagner, [www.jw2text.com](http://www.jw2text.com)  
Fotografie: Uwe Moosburger · [www.altofotografie.com](http://www.altofotografie.com) (@ 118\_24.mail.ru, @ alexkich, @ bjorn999, @ CITAlliance, @ Hintau\_Aliaksey, @ leungchopan @ oksixx)  
Gestaltung: Astrid Riege, [www.grafica-design.de](http://www.grafica-design.de)  
© Mein Leben e.V., Regensburg

„ Ich bin sehr froh an diesem Projekt teilgenommen zu haben. Es hat mir geholfen, meine Erinnerungen, Gedanken, Gefühle ins rechte Licht zu rücken, anstatt, dass mir nur wirre Emotionen durch den Kopf gehen. Das Wichtigste war, dass ich meinem Mann und meinen Kindern und meiner ganzen Familie und meinen Freunden eine Art ‚Erkenntnis‘ über mich selbst hinterlassen konnte.“<sup>2</sup>

**Mein Leben e.V.**

Sitz: Regensburg, VR 201903

Postfach 100 309  
93003 Regensburg

Website: [www.mein-leben-film.de](http://www.mein-leben-film.de)  
E-Mail: [kontakt@mein-leben-film.de](mailto:kontakt@mein-leben-film.de)



Bank: Raiffeisenbank Oberpfalz Süd eG  
Kontoinhaber: Mein Leben e.V.  
IBAN: DE83 7506 2026 0008 9101 89  
BIC: GENODEF1DST





## Mein Leben – Abschied in Würde

„*Noah, Du warst mein erstes Kind. Als Du zehn Tage alt warst, stellte ich Dich den Großeltern vor. Ich war so glücklich. Dieses unendlich schöne Gefühl trägt mich auch heute, wenn es darum geht, Abschied zu nehmen von Dir, Deinen kleinen Geschwistern, Papa, Oma, Opa und all unseren Freundinnen und Freunden ...*“<sup>1</sup>

So formuliert die an Krebs erkrankte Susanne M. in einem Film für Familie und Freunde ihre Erinnerungen. Wie viele andere Menschen am Ende ihres Lebens hatte sie sich für die Erstellung eines Films entschieden. Er bringt ihre Wünsche zum Ausdruck und die Würde des Menschen am Ende des Lebens zurück.

## Mein Leben – ein Film für Dich

**Mein Leben e.V.** arbeitet mit einem professionellen Team. Dieses erstellt einen Film auf der Palliativstation oder in der Wohnumgebung des Patienten. Er spielt die Hauptrolle und setzt die Maßstäbe. Er erzählt von den wegweisenden Ereignissen und prägenden Momenten in seinem Leben. Gespräch und Produktion des Erinnerungsfilmes bringen die Selbstachtung und Wertschätzung zurück. Sie erhalten bzw. steigern die Würde des Menschen bis zu seinem Lebensende.

Um der Persönlichkeit der Patienten\*innen gerecht zu werden, arbeiten die an der Filmproduktion beteiligten Psychotherapeuten\*innen nach der Methode der Würdezentrierten Therapie nach Prof. Dr. Harvey Max Chochinow. Das hilft dem Patienten, die Errungenschaften und Erfahrungen zu reflektieren, die ihn zu einem einzigartigen Menschen gemacht haben.

## Mein Leben – nach Erkenntnissen der Würdezentrierten Therapie

Während eines zwischen 30 und 60 Minuten dauernden Interviews stellt der Psychotherapeut eine Reihe offener Fragen. Er regt den Patienten dazu an, über sein Leben zu sprechen. Das Gespräch wird per Film aufgezeichnet, geschnitten und bearbeitet. Der Patient gibt seinen Film erst frei, wenn alle Änderungswünsche eingearbeitet sind. Schließlich bestimmt er, wer das Filmdokument als Memory-Stick jetzt oder nach seinem Tod erhält.

Der Film ist für Patient\*innen kostenfrei. Die Finanzierung der Arbeit von **Mein Leben e.V.** erfolgt durch Spenden oder regelmäßige Mitgliedsbeiträge. Der Nutzen der Filmerstellung und die Förderfähigkeit wird durch eine Universitätsklinik wissenschaftlich begleitet. Sie folgt den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Palliativmedizin und der Würdezentrierten Therapie.